



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT  
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

**Deutsch-Französischer  
integrierter Studiengang Politikwissenschaft  
(Bachelorstudiengang)**



# Studiengangsbeschreibung

*Letzte Aktualisierung: Juli 2021, gültig ab 1. Oktober 2021*

*Änderungen vorbehalten*



## *Aktualisierungen*

September 2019

- Profil Medien und Kommunikation

März 2020

- Profil Humangeographie und regionale Entwicklung

Januar 2021

- Profil Literatur und Kunst
- Profil Neuere Geschichte und Zeitgeschichte

Mai 2021

- Abgleich und Aktualisierung aller Module und Prüfungsformen (Zustimmung Fakultätsrat der GGF, 7.7.2021)

Juli 2021

- Profil BWL (Zustimmung Fakultätsrat der WFI und der GGF, 7.7.2021)

# Inhaltsverzeichnis

|  |          |
|--|----------|
| Generelle Angaben .....  | 5        |
| <b>II. Ziele .....</b>   | <b>6</b> |
| 1. Qualifikationsziele .....   | 6        |
| 2. Berufsaussichten.....   | 8        |
| <b>III. Konzept.....</b>   | <b>9</b> |
| 1. Konzept der Kooperation.....  | 9        |
| 2. Wahl der Studierendenvertreter .....  | 10       |
| 3. Modularisierungskonzept .....   | 10       |
| 4. Idealtypische Verteilung der zu erwerbenden ECTS-Punkte .....                                 | 12       |
| 4.1 Für die an der KU ausgewählten Studierenden.....   | 12       |
| a. ECTS-Punkte im BA-Studium an der KU (insgesamt) .....   | 12       |
| b. ECTS-Punkte im BA-Studium an der KU (pro Studienjahr).....                                    | 12       |
| c. Pflichtmodule an der KU in der Politikwissenschaft und der interkulturellen Orientierung .... | 13       |
| 4.2 Für die am IEP ausgewählten Studierenden.....  | 13       |
| a. ECTS-Punkte an der KU insgesamt und pro Studienjahr.....                                      | 13       |
| b. Pflichtmodule an der KU .....   | 14       |
| 5. Modulempfehlungen für alle Studierenden.....  | 14       |
| a. Wahlpflichtmodule an der KU in der Politikwissenschaft .....                                  | 14       |
| b. Wahlmodule zur interdisziplinären Orientierung .....  | 14       |
| c. Wahlpflichtmodule an der KU in dem Profil.....  | 14       |
| 1. Profil Soziologie .....   | 19       |
| 2. Profil Betriebswirtschaftslehre .....   | 21       |
| 3. Profil Volkswirtschaftslehre .....  | 23       |
| 4. Profil Literatur und Kunst .....  | 24       |
| 5. Profil Kultur und Europa.....   | 27       |
| 6. Profil Philosophie und Ethik .....  | 28       |
| 7. Profil Methoden der empirischen Sozialforschung .....   | 29       |
| 8. Profil Kommunikation und Medien .....   | 30       |
| 9. Profil Humangeographie und regionale Entwicklung.....   | 31       |
| 10. Profil Neueste Geschichte und Zeitgeschichte .....   | 32       |
| 11. Profil Lateinamerikastudien .....  | 33       |
| d. Fremdsprachen .....   | 34       |

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Fremdsprachen – Allgemeines .....</b>               | <b>34</b> |
| <b>Französisch.....</b>                                | <b>34</b> |
| <b>Englisch.....</b>                                   | <b>35</b> |
| <b>Deutsch für am IEP ausgewählte Studierende.....</b> | <b>36</b> |
| <br>   |           |
| <b>e. Bachelorarbeit.....</b>                          | <b>36</b> |
| <br>   |           |
| <b>IV. Exemplarischer Studienverlauf .....</b>         | <b>36</b> |
| <b>V. Zusatzpunkte für das Diplom des IEP.....</b>     | <b>38</b> |

## Generelle Angaben

|                                    |  |
|------------------------------------|--|
| Trägeruniversität:                 | Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU)<br>Ostenstraße 26<br>85072 Eichstätt   |
|                                    | In Kooperation mit dem<br>Institut d'Études Politiques de Rennes (IEP)<br>104, boulevard de la Duchesse Anne<br>35700 Rennes<br>Frankreich |
|                                    | Unter dem Dach der<br>Deutsch-Französischen Hochschule (DFH / UFA)<br>Villa Europa<br>Kohlweg 7<br>66123 Saarbrücken                       |
| Fakultät                           | Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät<br>Universitätsallee 1<br>85072 Eichstätt  |
| Programmverantwortliche            | Robert Schindewolf<br>Professeur agrégée en Allemand, IEP  |
|                                    | Prof. Dr. Klaus Stüwe<br>Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft, KU   |
| Studiengangskoordination an der KU | Dr. Christina Rüther<br>Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft, KU                             |

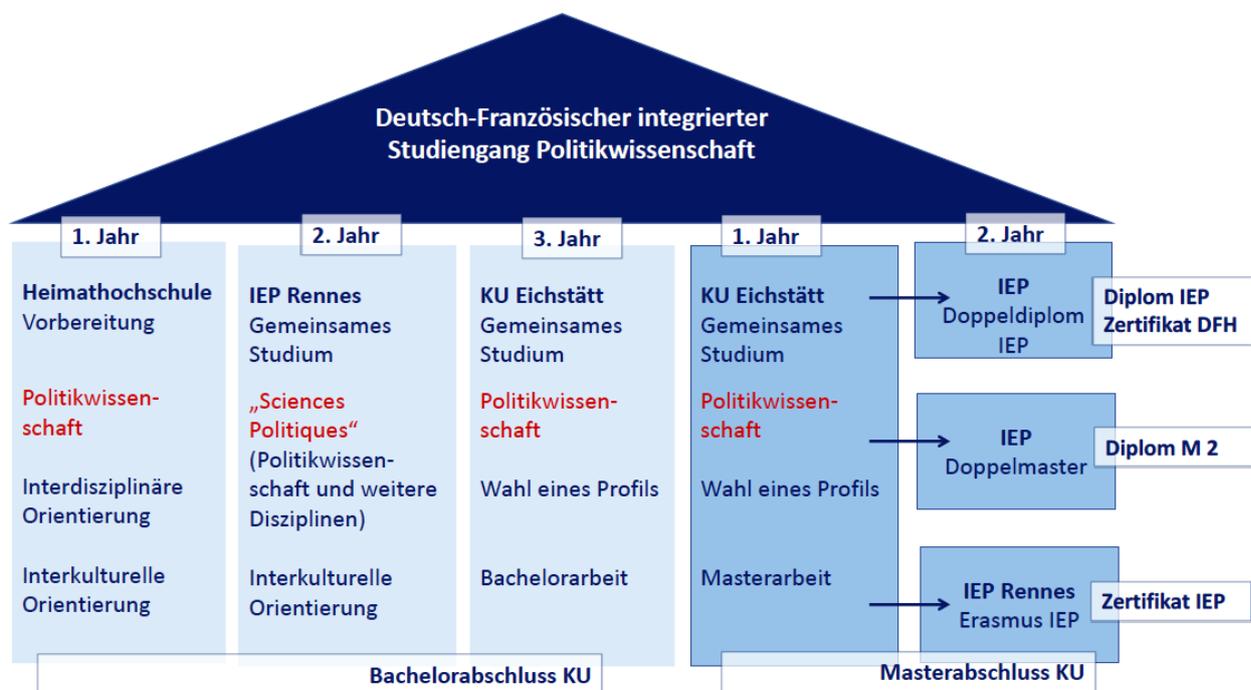
## Bezeichnung des Studiengangs und Zuordnung

|                              |  |
|------------------------------|--|
| Bezeichnung des Studiengangs | Bachelorstudiengang Deutsch-Französischer integrierter Studiengang Politikwissenschaft |
| Typ                          | Bachelorstudiengang/Vollzeitstudium  |
| ECTS-Punkte                  | 180 ECTS-Punkte  |
| Regelstudienzeit             | 6 Semester   |
| Studienstart                 | Wintersemester   |
| Studienanfänger pro Semester | 10-12 an der KU und 10-12 am IEP   |

## II. Ziele

### 1. Qualifikationsziele

Der Studiengang wird gemeinsam vom Institut d'Etudes Politiques de Rennes (IEP/Sciences Po Rennes) und der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) angeboten. Gemeinsam mit dem gleichnamigen Masterprogramm führt der Studiengang zu einem deutsch-französischen Doppeldiplom auf Masterebene. Die Studierenden schreiben sich an beiden Partnerhochschulen und bei der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) in Saarbrücken ein. Diese fördert den Studiengang und die Studierenden finanziell und ideell und bürgt für seine Qualität. Das erste Studienjahr verbringen deutsche und französische Studierende an ihrer Heimatuniversität, das heißt an der der KU oder dem IEP. Im zweiten Studienjahr studieren sie gemeinsam am IEP Rennes und im dritten Studienjahr an der KU. Das erste Jahr des Masterstudiums verbringen die deutschen und französischen Studierenden an der KU (Master 1). Das zweite Studienjahr absolvieren deutsche und französische Studierende am IEP oder an einer mit diesem kooperierenden Institution (Master 2).



Nach sechs Semestern Regelstudienzeit erwerben die Studierenden bei erfolgreichem Studium den Bachelor of Arts der KU. Nach weiteren vier Semestern im Masterstudiengang erwerben die Studierenden den Master of Arts der KU. Dieser bildet gemeinsam mit dem „Diplôme Sciences Po“ das von der DFH geförderte und zertifizierte Doppeldiplom. Alternativ kann ein Doppelmaster im Rahmen eines Master-2-Programms mit einem „Diplôme national de Master“ oder ein Zertifikat des IEP im Rahmen des Erasmus-Programms erworben werden (näheres hierzu in der Studienangsbeschreibung für den Masterstudiengang).

Auf Bachelorebene strebt der Studiengang folgende Qualifikationsziele an: die Vermittlung und Erarbeitung politikwissenschaftlichen Fachwissen, die Stärkung von Transferkompetenzen durch seine Interdisziplinarität und die Vertiefung fremdsprachlicher und methodischer Kenntnisse. So werden die Grundlagen der deutschen und der französischen Politikwissenschaft in den Teilfachgebieten der Systemlehre, der Vergleichenden Regierungslehre, der Politischen Theorie und der

Internationalen Politik vermittelt. Darüber hinaus fördern das Studium eines Profils sowie die Befassung mit den ökonomischen Rahmenbedingungen moderner Demokratien die Fähigkeit zu Transferleistungen und öffnen den Blick für fächerübergreifende Zusammenhänge. Mit dem Bachelor-Abschluss stellt der Studierende unter Beweis, dass er die für den Übergang in die berufliche Praxis notwendigen Kenntnisse in den zu belegenden Teilbereichen der Politikwissenschaft und verwandter wissenschaftlicher Disziplinen erworben hat. Er beherrscht die fachlichen und interdisziplinären Zusammenhänge und kann eine Vielfalt von Phänomenen strukturieren, bewerten und einschätzen.

Trotz der Vielzahl an Wahlmöglichkeiten zieht sich ein roter Faden durch das Bachelor- und Masterstudium: die Politikwissenschaft. Gemeint ist hiermit zunächst die Politikwissenschaft im deutschen Verständnis. Im Masterprogramm sind in dem von der KU verantworteten Studienjahr 35 von 60 ECTS-Punkten in der Politikwissenschaft zu erbringen, da die Masterarbeit grundsätzlich in der Politikwissenschaft zu verfassen ist. Ein Wahlmodul im Umfang von 5 ECTS-Punkten kann ebenfalls der Politikwissenschaft zugeordnet werden. Darüber hinaus berücksichtigt der Deutsch-Französische integrierte Studiengang auch das französische Verständnis der „sciences politiques“. Politikwissenschaften im Plural werden in Frankreich interdisziplinär verstanden und umfassen beispielsweise sozialwissenschaftliche, geschichtliche, rechtliche und wirtschaftliche Inhalte. Der Studienaufbau sieht sowohl in der Bachelor- als auch in der Masterphase die Wahl eines in der Regel interdisziplinär angelegten Profils vor. Im zweiten Masterjahr kann die Vertiefung der zu erwerbenden Kompetenzen entweder in der Politikwissenschaft und/oder im Kontext des gewählten Profils erfolgen und vereint somit beide Verständnisse der Politikwissenschaft.

Das Curriculum des Deutsch-Französischen integrierten Studiengangs Politikwissenschaft wurde gemeinsam mit dem IEP Rennes erarbeitet. Ein derartige binationale integrierte Studienstruktur unterscheidet sich von einem nationalen Studienprogramm mit Mobilitätsfenster. Laut dem Generalsekretär der Deutsch-Französischen Hochschule, Dr. Jochen Hellmann, wirken die integrierten Studiengänge den „Einschränkungen und potentiellen Defizite[n]“<sup>1</sup> des Erasmus-Programms entgegen. Die Unterscheidung zwischen Gast-Studierenden und Einheimischen werde aufgehoben, „da *ein* gemeinsamer Studiengang an verschiedenen Standorten studiert wird“.<sup>2</sup> Der Gaststatus des Austauschstudenten lasse das Beobachten zwar zu, aber es sei etwas anderes, als Mitglied der Gruppe mit gleichen Rechten und Pflichten der anderen Sprache und Unterrichtskultur „ausgeliefert“ zu sein.<sup>3</sup> Die integrierten Studiengänge tragen somit in besonderer Weise zur Persönlichkeitsbildung bei. Die Studierenden reflektieren in ihrem Universitätsalltag und in gemeinsamen Seminaren – beispielsweise im Rahmen der Module „Politik in Deutschland und Frankreich“ (KU) oder den „Lectures franco-allemandes“ (IEP) – die interkulturellen Unterschiede und öffnen sich für die Sichtweise des anderen. Diese interkulturelle Erfahrung wird im Modul „Kommunikation im interkulturellen Kontext“ (KU) auch fachwissenschaftlich begleitet. Die Studienstruktur ermöglicht den Studierenden darüber hinaus, eigene Schwerpunkte zu setzen und ihre persönlichen Stärken und Interessen zu vertiefen. Dies trägt ebenfalls zur Persönlichkeitsbildung bei. Die breit gefächerten Berufsfelder der Absolventen zeigen, dass ein fachlicher Schwerpunkt mit der Öffnung für weitere Profile sich bewährt hat.

---

1 Jochen Hellmann: Binationale Integrierte Studiengänge: Akademischer Mehrwert durch Bilingualität und Bikulturalität am Beispiel der Studiengänge der Deutsch-Französischen Hochschule. In: FLuL 41 (2012), S. 87.

2 Ebd. S. 87.

3 Vgl. ebd. S. 88.

## 2. Berufsaussichten

Die solide Ausbildung in der Politikwissenschaft und die Öffnung für interdisziplinäre Zusammenhänge ermöglichen den Studierenden ihr eigenes Profil zu entwickeln. Der Studiengang bereitet somit nicht auf eine bestimmte berufliche Tätigkeit vor. Vielmehr wird den Absolventen ein flexibler Einsatz auf dem sich wandelnden und sich internationalisierenden Arbeitsmarkt ermöglicht. Ein Studium der Politikwissenschaft eröffnet prinzipiell die Perspektive, im Rahmen von politischer Öffentlichkeitsarbeit, bei politischen Parteien oder Institutionen, Beratungsagenturen, Verbänden und Nichtregierungsorganisationen sowie Bildungseinrichtungen oder Stiftungen tätig zu werden. Auch der Journalismus ist ein klassisches Berufsfeld für Studierende der Politikwissenschaft. Aufgrund der internationalen Ausrichtung des Studiums sind die Absolventen des integrierten Studiengangs besonders qualifiziert für den deutsch-französischen, aber auch europäischen und internationalen Arbeitsmarkt.

Die Berufsfeldorientierung wird insbesondere im Laufe des Masterstudiums vertieft. Im Masterstudium ist ein Pflichtpraktikum vorgesehen und eine große Anzahl an Masterprogrammen ist anwendungsorientiert mit einer hohen Beteiligung von Lehrbeauftragten aus der Praxis sowie einem mehrmonatigen weiteren Praktikum. Die folgenden Angaben beziehen sich auf Absolventen, die das komplette Studienprogramm (Bachelor und Master) durchlaufen haben.

Nach der Absolventenbefragung des Alumnivereins, die im Jahrbuch 2016 veröffentlicht wurde, dominiert bei den gewählten Berufsfeldern die Europapolitik mit 21,5 Prozent der befragten Absolventen/-innen. 20 Prozent der Absolventen arbeiten im Bereich der internationalen Zusammenarbeit, 13,8 Prozent in der Privatwirtschaft, 13,1 Prozent in der Kommunikation, 10 Prozent in der Verwaltung. Weitere Berufsfelder sind Bildung, Wissenschaft, Journalismus und Kultur. Der größte Anteil der Absolventen arbeitet im westeuropäischen Raum (61) und hier insbesondere in Deutschland, Frankreich, Belgien, Großbritannien oder Schweiz. Im afrikanischen Raum (Somalia, Tunesien, Kenia, Kamerun, Marokko, Malawi) arbeiten fünf Absolventen/-innen. Drei Absolventen arbeiten in Osteuropa. Weitere Einsatzorte der Absolventen/-innen sind im Libanon, Bangladesch, Bolivien und Neukaledonien.

61,5 Prozent der Absolventen/-innen steigen innerhalb der ersten zwei Monate nach Studienabschluss in den Beruf ein. Weitere 20,6 Prozent finden innerhalb von zwei bis sechs Monaten eine Anstellung. 16,7 Prozent der Absolventen/-innen verdienen mehr als 60.000 Euro brutto pro Jahr, 27,8 Prozent der Absolventen/-innen verdienen zwischen 42.000 und 60.000 Euro, 19,4 Prozent verdienen zwischen 30.000 und 42.000 Euro und 25 Prozent verdienen zwischen 18.000 und 30.000 Euro.

Der „Service Insertion & Relations Professionnelles“ des IEP Rennes sowie die Servicestelle „Internationale Praktika“ der KU bieten den Studierenden Informationen und Entscheidungshilfen bei der Berufswahl an. Jedes Semester gibt es an der KU ein umfangreiches Programm mit Vorträgen und Workshops für die Suche nach Praktika oder zum Berufseinstieg. Regelmäßig führt beispielsweise der Geschäftsführer des Bayerisch-Französischen Hochschulzentrums einen Workshop „Bewerben in Frankreich“ an der KU durch. Darüber hinaus wird an der KU eine Stelle zur Karriereberatung eingesetzt. Besonders wertvoll für die Studierenden ist der aktive Alumni-Verein. Er steht in engem Kontakt mit den Programmverantwortlichen und den Studierenden, die ebenfalls Mitglieder des Vereins werden können. Jährlich veranstaltet er ein eigenes Master- und Berufsforum für die Studierenden, veröffentlicht ein Jahrbuch und hat 2016 ein Mentoren-Programm eingeführt.

### III. Konzept

#### 1. Konzept der Kooperation

Die Kooperation mit dem Institut d'Études Politiques de Rennes basiert auf einer Vereinbarung/Convention, die von beiden Präsidenten der Partnerhochschulen unterzeichnet worden ist. Beide Seiten haben einen Programmbeauftragten bzw. Studiengangsverantwortlichen bestimmt. Die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die persönlichen Kontakte haben die Kooperation besonders tragfähig gemacht und sind die Grundlage für die Weiterentwicklung des Studiengangs. Der Studiengang wird gefördert von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) in Saarbrücken; die KU und das IEP zählen zu den Mitgliedshochschulen der DFH. Die Förderung muss in regelmäßigen Abständen neu beantragt werden.

An beiden Hochschulen genießt der Studiengang ein hohes Ansehen, weil er große Erfolge vorweisen kann. Es hat sich an beiden Hochschulen gezeigt, dass der Aufbau weiterer Doppelabschluss-Programme eine anspruchsvolle Aufgabe ist, die sehr viele Hindernisse überwinden muss. Insofern übernimmt der Deutsch-Französische integrierte Studiengang Politikwissenschaft (DFS) an beiden Hochschulen Vorbildfunktion.

Das IEP Rennes gehört zu einer in Europa einzigartigen Hochschulform, die im französischen Bildungssystem zu den Eliteschulen zählt. Das 1991 gegründete Institut trägt den Status einer eigenständigen öffentlichen Hochschule und kooperiert seit 2016 mit der École nationale supérieure de Rennes (ENS). Zusammen mit dem renommierten IEP in Paris sowie weiteren Instituten in Frankreich – Aix-en-Provence, Bordeaux, Grenoble, Lille, Lyon, Saint-Germain-en-Laye, Strasbourg, Toulouse – gehört das IEP Rennes zur so genannten Familie „Sciences Po“. Alle Institute bis auf Paris, Bordeaux und Grenoble bilden das Netzwerk der IEP und kooperieren enger miteinander. Sie organisieren beispielsweise eine gemeinsame Auswahlprüfung („concours commun“) und bündeln ihre Master-2-Programme im zweiten Masterjahr („mutualisation“).

Zu den Charakteristika der Ausbildung „Sciences Po“ zählen das hoch selektive Auswahlverfahren, die Interdisziplinarität der Ausbildung sowie die Methodik. Die Aufnahmeprüfung verlangt eine gute Allgemeinbildung, die Fähigkeit zur Reflexion aktueller Themen aus Politik und Gesellschaft sowie Sprachkenntnisse. Die Interdisziplinarität der Ausbildung drückt sich in den unterschiedlichen Pflichtfächern aus, die jeder Studierende belegen muss. Hierzu gehören Politikwissenschaft, Wirtschaft, Geschichte und Recht. Ab dem zweiten Jahr spezialisieren sich die Studierenden, wie zum Beispiel in Rennes in den Schwerpunkten „Service Public“ (Öffentlicher Dienst), „Economie et financière“ (Wirtschaft und Finanzen) oder „Politique et société“ (Politik und Gesellschaft). Ein neuer Schwerpunkt zur Nachhaltigen Entwicklung wird in der Außenstelle in Caen angeboten. Für Studierende des BA DFS ist es nicht möglich, die studiengangsspezifischen Kurse in Rennes und den Schwerpunkt in Caen zu absolvieren, sodass letzterer nicht gewählt werden kann.

Die Ausbildung am IEP fördert das synthetische und analytische Denken, das den Studierenden ermöglichen soll, komplexe Themen strukturiert zu bearbeiten. Hierfür wurde der Begriff der „méthode Sciences Po“ geprägt. Insbesondere in den Seminaren, den „conférences de méthode“, wird in kleinen Arbeitsgruppen und anhand eigener kleiner Forschungsleistungen dieses Profil ausgebildet.

## 2. Wahl der Studierendenvertreter

Zur Gewährleistung der Vertretung der Interessen der Studierenden im Rahmen des Deutsch-Französischen integrierten Studiengangs Politikwissenschaft wählt die Gesamtheit der Studierenden in Rennes und in Eichstätt, das heißt sowohl die Studierenden des Bachelor-, als auch die Studierenden des Masterstudiengangs, zwei Studierendenvertreter und zwei Stellvertreter für jeweils ein Studienjahr (zwei Semester).

Die Wahl wird jährlich Ende November / Anfang Dezember durchgeführt. Der genaue Termin der Wahl wird per Mail bekannt gegeben und die interessierten Bewerber aufgefordert, ihre Kandidatur bekannt zu geben. Kurze Vorstellungstexte der Kandidaten werden gesammelt und kurz vor der Wahl per Mail an alle Studierenden verschickt (und von den Studierenden in der Facebook-Gruppe gepostet). Die Wahl wird online durchgeführt (LimeSurvey). Jeder Studierende bekommt einen einmaligen Zugangscode zur Wahl.

Jeder Studierende hat zwei Stimmen: eine für die Wahl des Vertreters in Eichstätt, eine für die Wahl des Vertreters in Rennes. Der oder die jeweils Zweitplatzierte auf deutscher und französischer Seite werden automatisch als StellvertreterInnen der gewählten Studierendenvertreter bestimmt. Sollte es zu einem Gleichstand der Stimmen bei zwei Kandidaten kommen, wird eine Stichwahl durchgeführt.

## 3. Modularisierungskonzept

Der Studiengang umfasst im Bachelorstudium folgende Bereiche:

1. Politikwissenschaft
2. Profil
3. Interdisziplinäre Orientierung
4. Interkulturelle Orientierung
5. Fremdsprachen
6. Bachelorarbeit

In der Prüfungsordnung und in dieser Studiengangsbeschreibung werden **Module** (*unités d'enseignement*) aufgeführt. Jedes Modul in der Prüfungsordnung des BA DFS und in dieser Studiengangsbeschreibung kann **NUR EINMAL** belegt werden. Eine Mehrfachwahl ist in diesem Studiengang nicht möglich, auch wenn es in anderen Studiengängen anders sein mag.

Ein Modul umfasst in der Regel zwei Veranstaltungen (*cours*). Es ist egal, ob die Themen der Veranstaltungen in einem Modul von Semester zu Semester variieren. Jedes Modul kann nur einmal belegt werden.

| <b>BACHELOR</b>   |   | <b>ECTS</b>      |   | <b>ECTS</b> | <b>ECTS ges.</b> |
|---|---|------------------|---|-------------|------------------|
| <b>1. Jahr</b>  | Für die KU-Studierenden   |                  | Für die IEP Studierenden  |             | <b>60</b>        |
|   | 1. Politikwissenschaft  | 30               | 1. Vorlesungen  | 33          |                  |
|   | 2. Interdisziplinäre Orientierung (Wahlmodule)  | 15               | - Politikwissenschaft<br>- Geschichte<br>- Recht<br>- VWL<br>- BWL          |             |                  |
|   | 3. Interkulturelle Orientierung (Pflichtmodule in frz. Sprache)   | 10               | 2. Begleitende Seminare   |             |                  |
|   | - Kommunikation im interkult. Kontext<br>- Wiss. Schreiben im d-f Kontext   |                  | - Recht<br>- VWL<br>- Geschichte<br>- Zentrale Themen und Herausforderungen | 19          |                  |
| 4. Fremdsprachen  | 5   | 3. Fremdsprachen | 8   |             |                  |
| <b>2. Jahr</b>  | 1. Sciences Politiques / Pflichtmodule : Vorlesungen  |                  |   |             | <b>60</b>        |
|   | - Politikwissenschaft<br>- Privatrecht<br>- VWL<br>- Geschichte des Osmanischen Reichs<br>- Institutionen der Europäischen Union<br>- Geschichte der europäischen Integration<br>- Raumsoziologie |                  | 24  |             |                  |
|   | 2. Sciences Politiques / Pflichtmodule : Seminare   |                  |   |             |                  |
|   | - VWL<br>- Seminar zur Berufswahl   |                  | 14  |             |                  |
|   | 3. Fremdsprachen  |                  | 19  |             |                  |
| 4. Wahlmodule (6 Seminare)  |   | 19               |   |             |                  |
| 5. Interkulturelle Orientierung   |   |                  |   |             |                  |
| - Politikwissenschaft (in deutscher Sprache)<br>- Deutsch-französischer Lektürekurs |   | 3                |   |             |                  |
| <b>3. Jahr</b>  | 1. Politikwissenschaft  |                  | 20  |             | <b>60</b>        |
|   | 2. Profil   |                  | 20  |             |                  |
|   | 3. Fremdsprachen  |                  | 5   |             |                  |
|   | 4. Bachelorarbeit   |                  | 10  |             |                  |
|   | 5. Interdisziplinäre Orientierung / Wahlmodul   |                  | 5   |             |                  |
| <b>ABSCHLÜSSE</b>   |   |                  |   |             |                  |
| <b>KU</b>   | Bachelorabschluss der KU  |                  | <b>Kein Doppeldiplom</b>  |             | <b>180</b>       |
| <b>IEP</b>  | Zertifikat des IEP  |                  |   |             | <b>180</b>       |

## 4. Idealtypische Verteilung der zu erwerbenden ECTS-Punkte

### 4.1 Für die an der KU ausgewählten Studierenden

#### a. ECTS-Punkte im BA-Studium an der KU (insgesamt)

##### Insgesamt an der KU

|  |                |                   |
|--|----------------|-------------------|
| 1. Politikwissenschaft                             | 50 ECTS-Punkte | } 120 ECTS-Punkte |
| 2. Profil  | 20 ECTS-Punkte |                   |
| 3. Wahlmodule zur interdisziplinären Orientierung  | 20 ECTS-Punkte |                   |
| 4. Pflichtmodule zur interkulturellen Orientierung | 10 ECTS-Punkte |                   |
| 5. Fremdsprachen                                   | 10 ECTS-Punkte |                   |
| 6. Bachelorarbeit                                  | 10 ECTS-Punkte |                   |

##### Am IEP gemäß dem *réglement des examens des IEP* in der jeweils gültigen Fassung

|  |                  |
|--|------------------|
| 1. Sciences politiques / Pflichtmodule                               | } 60 ECTS-Punkte |
| 2. Cours à option / Wahlmodule                                       |                  |
| 3. Orientation interculturelle (CIFA) / Interkulturelle Orientierung |                  |
| 4. Langues / Fremdsprachen   |                  |

#### b. ECTS-Punkte im BA-Studium an der KU (pro Studienjahr)

##### Idealtypische Verteilung im ersten Studienjahr an der KU

|                                   |                |                  |
|-----------------------------------|----------------|------------------|
| 1. Politikwissenschaft            | 30 ECTS-Punkte | } 60 ECTS-Punkte |
| 2. Interdisziplinäre Orientierung | 15 ECTS-Punkte |                  |
| 3. Interkulturelle Orientierung   | 10 ECTS-Punkte |                  |
| 4. Fremdsprachen                  | 5 ECTS-Punkte  |                  |

##### Zweites Studienjahr am IEP

*gemäß dem *réglement des examens des IEP* in der jeweils gültigen Fassung* } 60 ECTS-Punkte

##### Idealtypische Verteilung im dritten Studienjahr an der KU

|   |                |                  |
|---|----------------|------------------|
| 1. Politikwissenschaft                        | 20 ECTS-Punkte | } 60 ECTS-Punkte |
| 2. Profil                                     | 20 ECTS-Punkte |                  |
| 3. Fremdsprachen                              | 5 ECTS-Punkte  |                  |
| 4. Interdisziplinäre Orientierung / Wahlmodul | 5 ECTS-Punkte  |                  |
| 5. Bachelorarbeit                             | 10 ECTS-Punkte |                  |

c. Pflichtmodule an der KU in der Politikwissenschaft und der interkulturellen Orientierung

- Vergleiche hierzu die Angaben in der [Prüfungsordnung](#)
  - o Paragraph 9 „Pflichtmodule“

## 4.2 Für die am IEP ausgewählten Studierenden

a. ECTS-Punkte an der KU insgesamt und pro Studienjahr

**Erstes und zweites Studienjahr am IEP**

gemäß dem *réglement des examens* des IEP in der jeweils gültigen Fassung

} 120 ECTS-Punkte

**Drittes Studienjahr der KU**

1. Politikwissenschaft
2. Profil
3. Fremdsprachen
4. Interdisziplinäre Orientierung / Wahlmodul
5. Bachelorarbeit

20 ECTS-Punkte  
20 ECTS-Punkte  
5 ECTS-Punkte  
5 ECTS-Punkte  
10 ECTS-Punkte

} 60 ECTS-Punkte

## b. Pflichtmodule an der KU

- Vergleiche hierzu die Angaben in der [Prüfungsordnung](#)
  - o Paragraph 9 (1) „Pflichtmodule“

## 5. Modulempfehlungen für alle Studierenden

### a. Wahlpflichtmodule an der KU in der Politikwissenschaft

- Vergleiche hierzu die Angaben in der [Prüfungsordnung](#)
  - o Paragraph 10 (1) „Wahlpflichtmodule, Wahlmodule, Profile“

### b. Wahlmodule zur interdisziplinären Orientierung

Insgesamt müssen an der KU Wahlmodule im Umfang von

- 20 ECTS-Punkte für an der KU ausgewählte Studierende bzw.
- 5 ECTS-Punkte für am IEP ausgewählte Studierende

absolviert werden.

Laut Prüfungsordnung können die Wahlmodule frei gewählt werden. Die Wahlmodule erlauben den Studierenden, sich für die spätere Profil- und Masterwahl zu orientieren. Einführende Module in verschiedene Disziplinen können gewählt werden.

Die Wahlmodule können auch dem Fachgebiet Politikwissenschaft, dem Profil oder den Fremdsprachen zugehören. Für die an der KU ausgewählten Studierenden gilt: Mindestens 5 ECTS-Punkte müssen außerhalb des Fachgebiets Politikwissenschaft erbracht werden, um die „interdisziplinäre Orientierung“ sicherzustellen.

Wenn die Wahlmodule im Bereich der Politikwissenschaft, dem Profil oder den Fremdsprachen erbracht werden, so werden diese als „zusätzliche Module“ in diesem Bereich gewertet und werden nicht von den zu erbringenden ECTS-Punkten in diesem Bereich abgezogen.

Beispiel Profil:

Es müssen immer 20 ECTS-Punkte im Profil erbracht werden. **Zusätzlich** können zum Beispiel 5 ECTS-Punkte aus den Wahlmodulen dem Profil zugeordnet werden, so dass am Ende 25 ECTS-Punkte im Profil erbracht worden sind.

### c. Wahlpflichtmodule an der KU in dem Profil

Im Deutsch-Französischen integrierten Bachelorstudiengang Politikwissenschaft werden insgesamt elf Profile angeboten. Es müssen 20 ECTS-Punkte in einem Profil absolviert werden.

| Profil an der KU im BA          | Profil à la KU     |
|---------------------------------|--------------------|
| <b>Soziologie</b>               | Sociologie         |
| <b>Volkswirtschaftslehre</b>    | Économie nationale |
| <b>Betriebswirtschaftslehre</b> | Gestion            |
| <b>Literatur und Kunst</b>      | Littérature et art |

|  |   |
|--|---|
| <b>Kultur und Europa</b>                         | Culture et Europe                             |
| <b>Philosophie und Ethik</b>                     | Philosophie et éthique                        |
| <b>Methoden der empirischen Sozialforschung</b>  | Méthodologie de la recherche empirique        |
| <b>Kommunikation und Medien</b>                  | Communication et médias                       |
| <b>Humangeographie und regionale Entwicklung</b> | Géographie humaine et développement régionale |
| <b>Neueste Geschichte und Zeitgeschichte</b>     | Histoire contemporaine                        |
| <b>Lateinamerikastudien</b>                      | Études d'Amérique latine                      |

Die Profile haben folgende inhaltliche Schwerpunkte:

### **Soziologie**

Die Soziologie will soziales Handeln vor dem Hintergrund der sozialen Situation verstehen und erklären. Das Profil Soziologie behandelt entsprechend die Analyse sozialer Prozesse, sozialer Ungleichheiten und sozialen Wandels. Das Studium der Soziologie vermittelt Kenntnisse über Theorien der Gesellschaft und Methoden der empirischen Sozialforschung, mittels derer das soziale Leben in einem breiten Spektrum von Situationen untersucht werden kann. Das soziologische Verständnis gesellschaftlicher Strukturen, Akteure und Problemfelder ergänzt die politikwissenschaftliche Ausrichtung des Studiengangs um wertvolle Perspektiven. Das methodische Handwerkszeug können die Studierenden auch für die Politikwissenschaft nutzbar machen.

### **Volkswirtschaftslehre**

Das Profil Volkswirtschaftslehre bieten eine systematische Einführung in die Grundlagen der VWL. Neben Mikro- und Makroökonomie werden u. a. Themenfelder wie Geld- oder Wirtschaftspolitik, Markt und Staat oder Armut und Ungleichheit behandelt. Ziel der Volkswirtschaftslehre ist es, den Wirtschaftsablauf und seine Gesetzmäßigkeiten zu verstehen. Dazu arbeitet die VWL insbesondere mit Modellen. Die Studierenden werden so im analytischen und strategischen Denken geschult. Die vertieften Kenntnisse der Wirtschaftsstruktur des Staates dienen ihnen zudem auch bei der Beantwortung politischer Fragestellungen.

### **Betriebswirtschaftslehre**

Das Profil Betriebswirtschaftslehre bietet eine systematische Einführung in die Grundlagen der BWL. Im weiteren Verlauf ist die Wahl eines Schwerpunkts möglich: Accounting und Controlling (1), Arbeit und Personal (2), Finanzierung, Banken und Kapitalmärkte (3), Internationales Management (4) sowie Marketing- und Dienstleistungsmanagement (5). Die Betriebswirtschaftslehre befasst sich schwerpunktmäßig mit unternehmensinternen Mechanismen. Vermittelt werden neben wissenschaftlichen Grundlagen auch praxisorientierte Fertigkeiten z. B. in Rechnungswesen, Controlling oder Arbeitsrecht. Auf diese Weise werden die Studierenden auf vielfältige Aufgabenbereiche in der Wirtschaft vorbereitet.

### **Literatur und Kunst**

Das Profil Literatur und Kunst analysiert englische, amerikanische, romanische sowie deutschsprachige Literatur sowie die Epochen und Gattungen von Kunst. Sowohl im Rahmen der Literaturwissenschaft als auch der Kunstgeschichte kann ein Schwerpunkt auf die Filmanalyse gelegt werden. Die Kunstgeschichte analysiert im Einzelnen die Epochen vom Mittelalter bis zur Kunst des 21. Jahrhunderts und befasst sich mit Malerei, Skulptur und Architektur sowie mit graphischen Reproduktionstechniken, Fotografie und dem Film. Studierende können sich Kompetenzen im Umgang mit Sprachen, literarischen Texten sowie Kunst- und Bilddiskursen aneignen. Das Profil bereitet damit vor auf eine Tätigkeit in Bereichen, in denen kulturgeschichtliches Wissen sowie fundierte fremdsprachliche Kompetenzen gefordert sind, wie beispielsweise dem Bereich Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

### **Kultur und Europa**

Das Profil Kultur und Europa vermittelt den Studierenden Orientierungswissen über die kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Europa, über Voraussetzungen und Bedingungen für das Zusammenwachsen der europäischen Völker sowie über das Ineinandergreifen von europäischen und außereuropäischen Kulturen. Im Fokus stehen europäische Begegnungen und Erfahrungen, Kulturkontakt und Kulturkonflikt als Chancen interkulturellen Lernens. Gleichzeitig können die Studierenden Kompetenzen im Umgang mit Sprache und (insbesondere literarischen) Texten erlernen. Das Profil Kultur und Europa zielt insbesondere auf die Vermittlung einer interkulturellen Handlungs- und Kommunikationskompetenz und bereitet damit insbesondere auf Berufsfeldern vor, in denen Führungsaufgaben, Kulturmanagement und Wissens- und Informationstransfer vor dem Hintergrund kultureller Diversität gefragt sind.

### **Philosophie und Ethik**

Das Profil Philosophie und Ethik bietet eine systematische Einführung in grundlegende Problemfelder der Philosophie wie Ethik, in theoretische Philosophie sowie Anthropologie und Kulturphilosophie. Darüber hinaus werden vertiefende Seminare angeboten, beispielsweise im Bereich der Medizin- und Bioethik oder der klassischen deutschen Philosophie. Wer sich mit Philosophie befasst, denkt über das Grundsätzliche nach – über Grundlagen anderer Wissenschaften ebenso wie über Sinnfragen menschlichen Lebens und Handelns. Zentrale Instrumente sind Argument und Überzeugung, im Zentrum der Ausbildung stehen klassische Primärtexte der philosophischen Tradition und Gegenwart. Philosophie und Ethik schulen die Studierenden in eigenständigem, kritischem Denken und vermitteln intellektuelle Kompetenz. Das Profil vermittelt Schlüsselqualifikationen wie Argumentations- und Kritikfähigkeit, die für verschiedenste Berufsfelder wertvoll sind.

### **Methoden der empirischen Sozialforschung**

Das Profil Methoden der empirischen Sozialforschung ermöglicht den Studierenden ihre Kenntnisse sowohl im Bereich der qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden, als auch im Bereich der Datenanalyse zu vertiefen. Im Rahmen des Bachelor-Studienganges kann entweder ein quantitativer Schwerpunkt oder eine Kombination aus qualitativen und quantitativen Methoden gewählt werden. Im quantitativen Schwerpunkt werden Grundkenntnisse im Bereich der Verfahren der Datenanalyse (Deskriptiv- und Inferenzstatistik) und im Bereich der Quantitativen Verfahren der Datenerhebung (z. B. Fragebogenkonstruktion, Online-Befragungen, ) vermittelt.

Anhand der weiterführenden Module können diese Grundkenntnisse vertieft und erweitert werden (z. B. multivariate Analysen). Ebenfalls können Kenntnisse im Bereich der

qualitativen Methoden erworben werden. Hierbei stehen im Zentrum des Moduls spezifische Verfahren der Datengenerierung, Analyse und Interpretation in ihren unterschiedlichen Forschungsbereichen (z. B. qualitative Beobachtungs- und Befragungsverfahren, Video-, Diskurs- und Situationsanalysen). Bei der Kombination der qualitativen und quantitativen Methoden wird in den weiterführenden Modulen verstärkt auf die qualitativen Methoden der empirischen Methoden (10 ECTS) eingegangen.

### **Kommunikation und Medien**

Das Profil Kommunikation und Medien umfasst eine Einführung in die Grundlagen der Journalistik und der Kommunikationswissenschaft sowie weiterführende Veranstaltungen zu Qualität und Ethik der öffentlichen Kommunikation, deutschem Medienrecht, Mediensystemen und Medienrezeptions- und Wirkungsforschung. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit öffentlicher Kommunikation, berücksichtigt werden alle Massenmedien: Zeitung, Zeitschrift, Hörfunk, Fernsehen und Internet. Rechtliche Rahmenbedingungen werden ebenso thematisiert wie Studien zur Mediennutzung und die Funktionsweise der Medien in verschiedenen Kontexten. Die Studierenden erlernen durch die vertiefte Auseinandersetzung mit den Rahmenbedingungen journalistischen Arbeitens nicht nur den professionellen Umgang mit Massenmedien, sondern erwerben auch eine vertiefte Analysefähigkeit des medialen Diskurses. In diesem Profil haben die Studierenden Gelegenheit, sich insbesondere auf Berufe im Bereich Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit/Public Relations vorzubereiten.

### **Humangeographie und regionale Entwicklung**

Das Profil ‚Humangeographie und regionale Entwicklung‘ verbindet Module der Humangeographie mit wirtschaftsgeographischen Modulen aus dem Bereich der regionalen Entwicklung. Die Humangeographie ist die Wissenschaft von der räumlichen Organisation menschlichen Handelns und den Beziehungen zwischen Gesellschaft und Umwelt. Im Zentrum ihrer Untersuchungen stehen daher das Verhältnis von Mensch und Raum sowie die wechselseitigen Zusammenhänge zwischen wirtschafts- und sozialräumlichen bzw. zwischen human- und naturökologischen Prozessen. Dabei betrachtet sie gesellschaftliches Handeln in räumlicher Perspektive, also etwa zunehmende wirtschaftsräumliche Verflechtungen und die wachsende globale Vernetzung von Wissen oder die Produktion kultureller Artefakte z.B. auch durch den internationalen Tourismus. In dem Profil beschäftigen sich die Studierenden sowohl mit den Grundlagen der Stadt-, Sozial- und Wirtschaftsgeographie als auch mit Fragen der regionalen Entwicklung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Es vermittelt grundlegende Kenntnisse im Bereich Stadt- und Regionalentwicklung.

### **Neueste Geschichte und Zeitgeschichte**

Das Profil Neueste Geschichte und Zeitgeschichte kombiniert Module aus den geschichtswissenschaftlichen Teilbereichen Neuere und Neueste Geschichte sowie der Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Auch die Wahl weiterer Module aus anderen Teilbereichen der Geschichtswissenschaft möglich. Auf Grundlage moderner geschichts-, kultur- und sozialwissenschaftlicher Theorien sowie praxisnaher Quellenarbeit sollen die Studierenden in diesem Profil Geschichte als zeit-, raum- und kulturgebundenes Konstrukt menschlichen Handelns verstehen lernen. Der Bezug zum Hier und Heute wird dabei stets mitgedacht. Die hier erworbenen Kompetenzen bereiten die Studierenden auf eine breite Palette von Berufsfeldern, darunter auch Wirtschaft und Politik, vor.

### **Lateinamerikastudien**

Das Profil Lateinamerikastudien bietet den Studierenden eine umfassende Auseinandersetzung mit dem lateinamerikanischen Kontinent. Die Geschichte Lateinamerikas seit seiner Entdeckung und Eroberung bildet einen Schwerpunkt. Ein zweiter Fokus liegt auf den politischen Systemen und Prozessen in den Staaten Lateinamerikas. Die Rolle Lateinamerikas in der globalen Weltordnung ist ebenso Thema wie aktuelle politische und sozioökonomische Herausforderungen. Historische Methoden und Debatten sollen im Kontext der lateinamerikanischen Geschichte anhand ausgewählter Themen diskutiert und eingeübt werden. Die Studierenden erlangen in diesem Profil vertiefte Kenntnisse eines weiteren Kulturraums.

Die Wahl der Profile im BA hat auch Einfluss auf die Wahl des Profils im MA. In den Profilen

- Kommunikation und Medien
- Methoden der Empirischen Sozialforschung

werden Vorkenntnisse aus dem BA-Bereich erwartet. Auch sollten Sie sich bereits im BA an einer der écoles am IEP im Masterstudium orientieren.

| Écoles de l'IEP Rennes au cursus de MASTER | Profils recommandés à la KU (y compris science politique)  | Domaines professionnelles (à titre d'exemple)  |
|--|--|--|
| <b>Politiques publiques</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tronc commun : Science politique</li> <li>• Sociologie</li> <li>• Méthodologie de la recherche empirique</li> <li>• Géographie humaine et développement régionale / durable</li> <li>• Histoire contemporaine / Études d'Amérique latine</li> </ul> | Journalismus / Öffentlichkeitsarbeit<br>Politikberatung<br>Lobbying<br>Entwicklungszusammenarbeit<br>Marktforschung  |
| <b>Management des organisations</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Economie nationale</li> <li>• Gestion</li> </ul>  | Privatwirtschaft<br>Unternehmensberatung   |
| <b>Ecole de journalisme</b>                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Communication et médias</li> </ul>  | Journalismus / Öffentlichkeitsarbeit   |
| <b>Affaires internationales</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tronc commun : Science politique</li> <li>• Histoire contemporaine / Études d'Amérique latine</li> <li>• Géographie humaine et développement régionale / durable</li> </ul>   | Journalismus / Öffentlichkeitsarbeit<br>Internationale Organisationen<br>Nicht-Regierungsorganisationen<br>Politikberatung<br>Lobbying<br>Entwicklungszusammenarbeit<br>Erwachsenenbildung |
| <b>[Culture et industries créatives]</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Littérature et art</li> <li>• Culture et Europe</li> <li>• Philosophie et éthique</li> </ul>  | Journalismus / Öffentlichkeitsarbeit<br>Museen / Ausstellungen<br>Kulturarbeit (z.B. kommunal)<br>Erwachsenenbildung<br>Verlage  |

Bitte beachten Sie, dass bei den folgenden Angaben zu den Modulen immer die in KU.Campus hinterlegte Version gültig ist.

## 1. Profil Soziologie

**Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden**

### Einführende Module

| Modulbezeichnung                         | Unterrichtsform     | Prüfungsform  | ECTS / Turnus |    |
|--|---------------------|---|---------------|----|
|  |                     |   | WS            | SS |
| <b>Einführung in die Soziologie</b>      | Vorlesung und Übung | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit | 5             |    |
| <b>Grundzüge soziologischer Theorien</b> | Vorlesung und Übung | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit |               | 5  |
| <b>Sozialstruktur der BRD</b>            | Vorlesung und Übung | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit |               | 5  |

### Weiterführende Module

| Modulbezeichnung  | Unterrichtsform                                | Prüfungsform  | ECTS / Turnus |    |
|---|--|---|---------------|----|
|   |  |   | WS            | SS |
| <b>Prozessorientierte Soziologie <i>oder</i></b>                        | Vorlesung und Seminar oder Übung und Seminar   | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit |               | 10 |
| <b>Prozessorientierte Soziologie</b>                                    | Vorlesung oder Seminar                         | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit |               | 5  |
| <b>Politische Soziologie und Kulturosoziologie <i>oder</i></b>          | Vorlesung und Seminar oder Seminar und Seminar | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit | 10            |    |
| <b>Politische Soziologie und Kulturosoziologie</b>                      | Vorlesung oder Seminar                         | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit | 5             |    |
| <b>Schwerpunkte soziologischer Theorien <i>oder</i></b>                 | Vorlesung und Seminar oder Seminar und Seminar | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit | 10            |    |
| <b>Schwerpunkte soziologischer Theorien</b>                             | Vorlesung oder Seminar                         | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit | 5             |    |
| <b>Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung</b>            | Vorlesung oder Seminar und Übung oder Seminar  | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit | 5             |    |
| <b>Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung <i>oder</i></b> | Vorlesung oder Seminar und Übung oder Seminar  | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit | 10            |    |

|   |                        |   |   |  |
|---|------------------------|---|---|--|
| <b>Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung</b> | Vorlesung oder Seminar | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit | 5 |  |
|---|------------------------|---|---|--|

## 2. Profil Betriebswirtschaftslehre

**Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden. Das Pflichtmodul muss erfolgreich belegt werden.**

Der Fakultätsrat der WFI hat im Studienprogramm des Profils BWL zwischen Pflicht- und Wahlmodulen unterschieden. Nach Absolvierung des Pflichtmoduls können die Studierenden weitere Module wählen, die hier exemplarisch aufgeführt sind.

### Pflichtmodule

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform | Prüfungsform | ECTS / Turnus |    |
|--|-----------------|--------------|---------------|----|
|  |                 |              | WS            | SS |
| <b>Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre I</b> | Vorlesung       | Klausur      | 5             |    |

### Wahlmodule

| Modulbezeichnung  | Unterrichtsform        | Prüfungsform        | ECTS / Turnus |    |
|---|------------------------|---------------------|---------------|----|
|   |                        |                     | WS            | SS |
| <b>Grundlagen der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre II</b> | Vorlesung              | Klausur             |               | 5  |
| <b>Unternehmensführung</b>                                    | Vorlesung und Übung    | Klausur             | 5             |    |
| <b>Betriebliches Rechnungswesen</b>                           | Vorlesung              | Klausur             |               | 5  |
| <b>Schwerpunkt Accounting und Controlling</b>                 |                        |                     |               |    |
| <b>Grundlagen der internationalen Rechnungslegung</b>         | Vorlesung und Übung    | Klausur             | 5             |    |
| <b>Grundlagen des Controlling</b>                             | Vorlesung              | Klausur             |               | 5  |
| <b>Schwerpunkt Arbeit und Personal</b>                        |                        |                     |               |    |
| <b>Humanressourcen-Management</b>                             | Vorlesung              | Klausur, Fallstudie |               | 5  |
| <b>Arbeitsrecht</b>   | Vorlesung und Übung    | Klausur             | 5             | 5  |
| <b>Schwerpunkt Finanzierung, Banken, Kapitalmärkte</b>        |                        |                     |               |    |
| <b>Kapitalmarkttheorie</b>                                    | Vorlesung und Übung    | Klausur             |               | 5  |
| <b>Schwerpunkt Internationales Management</b>                 |                        |                     |               |    |
| <b>Introduction to strategic Management</b>                   | Vorlesung              | Klausur             |               | 5  |
| <b>International Business</b>                                 | Vorlesung und Übung    | Klausur             | 5             |    |
| <b>Schwerpunkt Marketing und Dienstleistungsmanagement</b>    |                        |                     |               |    |
| <b>Konsumentenverhalten und Marktforschung</b>                | Vorlesung und Übung    | Klausur             |               | 5  |
| <b>Global Marketing Management</b>                            | Vorlesung und Übung    | Klausur             |               | 5  |
| <b>Schwerpunkt Recht / Service Public</b>                     |                        |                     |               |    |
| <b>Droit et finances des collectivités territoriales</b>      | Vorlesung [IEP Rennes] | Klausur             | 5             |    |

|                         |                       |                                       |   |  |
|-------------------------|-----------------------|---------------------------------------|---|--|
| <b>Privatrecht I</b>    | Vorlesung und Übung   | Klausur                               | 5 |  |
| <b>Privatrecht II</b>   | Vorlesung und Übung   | Klausur                               | 5 |  |
| <b>Entrepreneurship</b> | Vorlesung und Seminar | Referat, Klausur, Schriftliche Arbeit | 5 |  |

### 3. Profil Volkswirtschaftslehre

**Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden**

Das Pflichtmodul „Analyse macroéconomique“ am IEP Rennes im zweiten Studienjahr ist äquivalent zum Modul „Volkswirtschaftslehre II: Makroökonomie (EI)“ an der KU. Eine doppelte Anrechnung ist nicht möglich. Das erfolgreiche Bestehen der Mikro- und Makroökonomie-Prüfungen ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Besuch von weiterführenden Veranstaltungen an der KU (WFI). Die Einführung in die Wirtschaftswissenschaften (GGF, Prof. Zschaler) ist fakultativ.

#### Einführende Module

| Modulbezeichnung  | Unterrichtsform | Prüfungsform        | ECTS / Turnus                  |    |
|---|-----------------|---------------------|--------------------------------|----|
|   |                 |                     | WS                             | SS |
| <b>Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomie I (EI)</b>                          | Vorlesung       | Klausur             | 5                              |    |
| <b>Analyse macroéconomique (Pflichtmodul am IEP Rennes im 2. Studienjahr)</b> | Vorlesung       | Klausur             | Wird am IEP Rennes angerechnet |    |
| <b>Grundlagenbereich fakultativ</b>   |                 |                     |                                |    |
| <b>Einführung in die Wirtschaftswissenschaften</b>                            | Vorlesung       | Klausur und Referat | 5                              |    |

#### Wahlpflichtmodule

| Modulbezeichnung  | Unterrichtsform     | Prüfungsform | ECTS / Turnus |    |
|---|---------------------|--------------|---------------|----|
|   |                     |              | WS            | SS |
| <b>Arbeitsmarktökonomik</b>                                 | Vorlesung           | Klausur      |               | 5  |
| <b>Development Economics</b>                                | Vorlesung und Übung | Klausur      | 5             |    |
| <b>Geldpolitik</b>  | Vorlesung           | Klausur      |               | 5  |
| <b>Sozialpolitik</b>  | Vorlesung           | Klausur      |               | 5  |
| <b>Finanzwissenschaft</b>                                   | Vorlesung und Übung | Klausur      | 5             |    |
| <b>Quantitative Ethics: Poverty and inequality analysis</b> | Seminar             | Case Studies | 5             |    |
| <b>Wirtschafts- und Unternehmensethik</b>                   | Vorlesung           | Klausur      | 5             |    |
| <b>Political Economy</b>                                    | Vorlesung und Übung | Klausur      | 5             |    |

## 4. Profil Literatur und Kunst

*Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden*

### Einführende Module der Literaturwissenschaft

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform        | Prüfungsform      | ECTS / Turnus |     |
|--|------------------------|-------------------|---------------|-----|
|  |                        |                   | WS            | SS  |
| <b>Anglistik / Amerikanistik</b>   |                        |                   |               |     |
| <b>Introduction to Literary and Cultural Studies</b>                               | Übung und Übung        | Klausur unbenotet | 5             |     |
| <b>Romanistik</b>  |                        |                   |               |     |
| <b>Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (Französisch)</b>            | Vorlesung und Übung    | Klausur unbenotet | 5             | (5) |
| <b>Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (Italienisch)</b>            | Vorlesung und Übung    | Klausur unbenotet | 5             | (5) |
| <b>Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (Spanisch/Lateinamerika)</b> | Vorlesung und Übung    | Klausur unbenotet | 5             | (5) |
| <b>Germanistik</b>   |                        |                   |               |     |
| <b>ÄdL und NdL Studienportal Literaturwissenschaft</b>                             | Vorlesung und Tutorium | Klausur           | 5             |     |

### Weiterführende Module der Literaturwissenschaft

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform | Prüfungsform  | ECTS / Turnus |    |
|--|-----------------|---|---------------|----|
|  |                 |   | WS            | SS |
| <b>Anglistik / Amerikanistik</b>                                     |                 |   |               |    |
| <b>Literature and Media (Bachelormodul)</b>                          | Seminar         | Hausarbeit  | 5 <i>oder</i> | 5  |
| <b>Literary and Cultural History I: English Literature</b>           | Seminar         | mündliche Prüfung   |               | 5  |
| <b>Literary and Cultural History I: American Literature</b>          | Seminar         | mündliche Prüfung   |               | 5  |
| <b>Romanistik</b>  |                 |   |               |    |
| <b>Basismodul I: Französische Literatur des 19.-21. Jahrhunderts</b> | Seminar         | Klausur oder schriftliche Hausarbeit<br>Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Modul Einführung in die romanische Literaturwissenschaft | 5 <i>oder</i> | 5  |
| <b>Basismodul II: Text und Kontext (Französisch)</b>                 | Seminar         | Klausur oder schriftliche Hausarbeit<br>Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Modul Einführung in die romanische Literaturwissenschaft | 5 <i>oder</i> | 5  |
| <b>Vertiefungsmodul I: Text- oder Filmanalyse (Französisch)</b>      | Seminar         | Klausur oder schriftliche Hausarbeit<br>Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Modul Einführung in die romanische Literaturwissenschaft | 5 <i>oder</i> | 5  |

|  |                        |   |                |    |
|--|------------------------|---|----------------|----|
|  |                        | sche Literaturwissenschaft, sowie an Basismodul I oder Basismodul II  |                |    |
| <b>Basismodul I: Italienische Literatur des 19.-21. Jahrhunderts</b>         | Seminar                | Klausur oder schriftliche Hausarbeit<br>Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Modul Einführung in die romanische Literaturwissenschaft   | 5 <i>oder</i>  | 5  |
| <b>Basismodul II: Text und Kontext (Italienisch)</b>                         | Seminar                | Klausur oder schriftliche Hausarbeit<br>Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Modul Einführung in die romanische Literaturwissenschaft   | 5 <i>oder</i>  | 5  |
| <b>Vertiefungsmodul I: Text- oder Filmanalyse (Italienisch)</b>              | Seminar                | Klausur oder schriftliche Hausarbeit<br>Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Modul Einführung in die romanische Literaturwissenschaft, sowie an Basismodul I oder Basismodul II | 5 <i>oder</i>  | 5  |
| <b>Basismodul I: Spanischsprachige Literatur des 19.-21. Jahrhunderts</b>    | Seminar                | Klausur oder schriftliche Hausarbeit<br>Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Modul Einführung in die romanische Literaturwissenschaft   | 5 <i>oder</i>  | 5  |
| <b>Basismodul II: Text und Kontext (Spanisch/Lateinamerika)</b>              | Seminar                | Klausur oder schriftliche Hausarbeit<br>Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Modul Einführung in die romanische Literaturwissenschaft   | 5 <i>oder</i>  | 5  |
| <b>Vertiefungsmodul I: Text- oder Filmanalyse (Spanisch / Lateinamerika)</b> | Seminar                | Klausur oder schriftliche Hausarbeit<br>Voraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am Modul Einführung in die romanische Literaturwissenschaft, sowie an Basismodul I oder Basismodul II | 5 <i>oder</i>  | 5  |
| <b>Germanistik</b>   |                        |   |                |    |
| <b>NdL Literaturgeschichte 1</b>   | Vorlesung und Seminar  | Hausarbeit im Seminar und mündliche Prüfung (unbenotet) zum Abschluss der Vorlesung   | 10 <i>oder</i> | 10 |
| <b>NdL Literaturgeschichte 2</b>   | Vorlesung              | Klausur   |                | 5  |
| <b>NdL Textanalyse</b>   | Seminar                | Hausarbeit oder Klausur   |                | 5  |
| <b>NdL Film und Literatur</b>  | Vorlesung              | Hausarbeit oder Klausur   | 5              |    |
| <b>NdL Poetik, Rhetorik, Literaturtheorie</b>                                | Vorlesung oder Seminar | Hausarbeit oder Klausur   |                | 5  |

## Einführende Module der Kunstgeschichte

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform               | Prüfungsform           | ECTS / Turnus |    |
|--|-------------------------------|------------------------|---------------|----|
|  |                               |                        | WS            | SS |
| <b>Einführung in die Kunstgeschichte und die Bildwissenschaften, Grundkurs 1 und 2</b> | Vorlesung mit Übungscharakter | Klausur oder Portfolio | 10            |    |

## Weiterführende Module der Kunstgeschichte

| Modulbezeichnung  | Unterrichtsform               | Prüfungsform  | ECTS / Turnus |    |
|---|-------------------------------|---|---------------|----|
|   |                               |   | WS            | SS |
| <b>Kunsthistorische Epochen – künstlerische Entwicklungen</b> | Vorlesung mit Übungscharakter | Klausur   | 10            |    |
| <b>Kunst im Kontext</b>                                       | Hauptseminar und Exkursion    | Referat mit strukturiertem Exposé und wissenschaftliche Führung |               | 10 |

## 5. Profil Kultur und Europa

*Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden*

### Einführende Module

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform                            | Prüfungsform                                  | ECTS / Turnus |    |
|--|--|---|---------------|----|
|  |  |   | WS            | SS |
| <b>Basismodul I : Einführung: Grundlagen und Zugänge</b> | Vorlesung mit Übungscharakter und Tutorium | Portfolio oder Klausur                        | 5             |    |
| <b>Basismodul II : Methoden und Theorien</b>             | Übung und Lektürekurs                      | Portfolio oder Klausur                        | 5             |    |
| <b>Grundlagen Europäischer Kulturgeschichte</b>          | Vorlesung und Seminar                      | mündliche Prüfung oder Hausarbeit mit Referat | 5             |    |

### Weiterführende Module

| Modulbezeichnung  | Unterrichtsform                          | Prüfungsform                                  | ECTS / Turnus |    |
|---|--|---|---------------|----|
|   |  |   | WS            | SS |
| <b>Vertiefung III : Themen- und Forschungsfelder für Fortgeschrittene</b>                             | Vorlesung und Hausarbeit                 | Vertiefte Hausarbeit                          | 10            |    |
| <b>Überblick II : Themenfelder und Forschungsansätze</b>  | Vorlesung und Tutorium                   | Klausur                                       |               | 5  |
| <b>Selbst- und Fremdwahrnehmung der europäischen Literaturen und Kulturen</b>                         | Seminar mit Vorlesungs- und Übungsteilen | Hausarbeit mit Referat oder mündliche Prüfung |               | 5  |
| <b>Social Responsibility in Europe</b>  | Seminar mit Vorlesungs- und Übungsteilen | Hausarbeit mit Referat oder mündliche Prüfung |               | 5  |
| <b>Kommunikation im interkulturellen Kontext : Compétence communicative en contexte interculturel</b> | Lehrveranstaltung                        | Anwesenheitspflicht<br>Projektskizze          |               | 5  |

## 6. Profil Philosophie und Ethik

*Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden*

### Einführende Module

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform                | Prüfungsform | ECTS / Turnus |    |
|--|--------------------------------|--------------|---------------|----|
|  |                                |              | WS            | SS |
| <b>Einführung in die Kulturphilosophie und Anthropologie</b> | Proseminar oder ggf. Vorlesung | Klausur      | 5             |    |
| <b>Einführung in die Praktische Philosophie</b>              | Vorlesung und Übung            | Klausur      | 5 <i>oder</i> | 5  |
| <b>Einführung in die Theoretische Philosophie</b>            | Proseminar und ggf. Vorlesung  | Klausur      |               | 5  |
| <b>Einführung in die Philosophiegeschichte</b>               | Vorlesung und ggf. Proseminar  | Klausur      |               | 5  |
| <b>Einführung Ethische Bildung</b>                           | Vorlesung und Seminar          | Klausur      | 5 <i>oder</i> | 5  |

### Weiterführende Module

| Modulbezeichnung                                    | Unterrichtsform        | Prüfungsform                         | ECTS / Turnus |    |
|---|------------------------|--------------------------------------|---------------|----|
|   |                        |                                      | WS            | SS |
| <b>Allgemeine Ethik und Handlungstheorie</b>        | Vorlesung oder Seminar | Schriftliche Hausarbeit oder Klausur | 5 <i>oder</i> | 5  |
| <b>Medizin- und Bioethik</b>                        | Vorlesung oder Seminar | Schriftliche Hausarbeit oder Klausur | 5 <i>oder</i> | 5  |
| <b>Anwendungsfelder der praktischen Philosophie</b> | Vorlesung oder Seminar | Schriftliche Hausarbeit oder Klausur | 5 <i>oder</i> | 5  |
| <b>Grundkurs Klassische deutsche Philosophie</b>    | Vorlesung oder Seminar | Schriftliche Hausarbeit oder Klausur | 5 <i>oder</i> | 5  |

## 7. Profil Methoden der empirischen Sozialforschung

*Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden*

### Einführende Module

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform                               | Prüfungsform                                   | ECTS / Turnus |    |
|--|---|--|---------------|----|
|  |   |  | WS            | SS |
| <b>Verfahren der Datenanalyse I</b>                          | Vorlesung oder Seminar und Übung oder Seminar | Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit | 5             |    |
| <b>Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung</b> | Vorlesung oder Seminar und Übung oder Seminar | Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit | 5             |    |

### Weiterführende Module

| Modulbezeichnung  | Unterrichtsform                               | Prüfungsform  | ECTS / Turnus |    |
|---|---|---|---------------|----|
|   |   |   | WS            | SS |
| <b>Quantitativer Schwerpunkt</b>                            |   |   |               |    |
| <b>Verfahren der Datenanalyse II</b>                        | Vorlesung oder Seminar und Übung oder Seminar | Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit              |               | 5  |
| <b>Qualitativer Schwerpunkt</b>                             |   |   |               |    |
| <b>Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung</b> | Vorlesung oder Seminar                        | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit | 5             |    |
| <b>Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung</b> | Vorlesung oder Seminar und Übung oder Seminar | Klausur oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit | 10            |    |

## 8. Profil Kommunikation und Medien

*Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden. Das Pflichtmodul muss erfolgreich belegt werden.*

### Pflichtmodul

| Modulbezeichnung  | Unterrichtsform       | Prüfungsform                        | ECTS / Turnus |    |
|---|-----------------------|-------------------------------------|---------------|----|
|   |                       |                                     | WS            | SS |
| <b>Grundlagen der Journalistik / Kommunikationswissenschaft</b> | Vorlesung und Seminar | Klausur oder Hausarbeit mit Referat | 5             |    |

### Wahlpflichtmodule

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform       | Prüfungsform  | ECTS / Turnus |    |
|--|-----------------------|---|---------------|----|
|  |                       |   | WS            | SS |
| <b>Qualität und Ethik der öffentlichen Kommunikation</b>                       | Seminar und Seminar   | Anwesenheitspflicht<br>Hausarbeit mit Referat oder Projektskizze oder Portfolio | 5             |    |
| <b>Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung</b>                           | Vorlesung und Seminar | Klausur oder Hausarbeit mit Referat   |               | 5  |
| <b>Journalismus und Mediensysteme</b>  | Vorlesung und Seminar | Hausarbeit mit Referat oder Klausur oder Projektskizze                          |               | 5  |
| <b>Medienrecht. Grundlagen des Medienrechts der Bundesrepublik Deutschland</b> | Vorlesung und Seminar | Klausur oder Hausarbeit mit Referat   |               | 5  |

## 9. Profil Humangeographie und regionale Entwicklung

*Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden. Die Pflichtmodule müssen erfolgreich belegt werden.*

### Pflichtmodule

| Modulbezeichnung  | Unterrichtsform         | Prüfungsform | ECTS / Turnus |    |
|-------------------|-------------------------|--------------|---------------|----|
|                   |                         |              | WS            | SS |
| Humangeographie 1 | Vorlesung und Vorlesung | Klausur      | 5             |    |
| Humangeographie 2 | Vorlesung und Vorlesung | Klausur      |               | 5  |

### Wahlpflichtmodule

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform         | Prüfungsform                  | ECTS / Turnus |    |
|--|-------------------------|-------------------------------|---------------|----|
|  |                         |                               | WS            | SS |
| Probleme der Entwicklungsländer                            | Übung und Lektürekurs   | Klausur                       |               | 5  |
| Regionale Entwicklung: Europäische und globale Strukturen  | Vorlesung und Vorlesung | Klausur                       | 5             |    |
| Tourismusgeographie  | Vorlesung und Vorlesung | Hausarbeit mit Präsentation   |               | 5  |
| Gesellschaft und Umwelt                                    | Seminar                 | Portfolio                     | 5             |    |
| Geographische Entwicklungsforschung (Entwicklungsprobleme) | Seminar                 | Reflexive Diskussionsleistung | 5             |    |

## 10. Profil Neueste Geschichte und Zeitgeschichte

*Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden*

### Einführende Module

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform           | Prüfungsform | ECTS / Turnus |    |
|--|---------------------------|--------------|---------------|----|
|  |                           |              | WS            | SS |
| <b>Einführung in die Neuere und Neueste Geschichte</b>     | Vorlesung oder Proseminar | Klausur      | 5             |    |
| <b>Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> | Vorlesung oder Übung      | Klausur      |               | 5  |

### Weiterführende Module

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform                                      | Prüfungsform  | ECTS / Turnus |    |
|--|--|---|---------------|----|
|  |  |   | WS            | SS |
| <b>Konkretisierungen zu Themen und Fragestellungen der Neueren und Neuesten Geschichte</b>   | Vorlesung oder Proseminar und Übung oder Lektürekurs | Anwesenheitspflicht im Proseminar<br>mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit | 5 <i>oder</i> | 5  |
| <b>Vertiefung Neuere und Neueste Geschichte</b>  | Hauptseminar   | schriftliche Hausarbeit   | 5 <i>oder</i> | 5  |
| <b>Konkretisierungen zu Themen und Fragestellungen der Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b> | Vorlesung oder Proseminar und Übung oder Lektürekurs | Anwesenheitspflicht im Proseminar<br>mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit | 5 <i>oder</i> | 5  |
| <b>Vertiefung Wirtschafts- und Sozialgeschichte</b>  | Hauptseminar   | schriftliche Hausarbeit   | 5 <i>oder</i> | 5  |

### Zusätzliches Angebot (*keine Mehrfachwahl möglich*)

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform  | Prüfungsform                            | ECTS / Turnus |    |
|--|--|---|---------------|----|
|  |  |   | WS            | SS |
| <b>Praxismodul in der Neueren und Neuesten Geschichte: Film, Theater, Literatur und Neue Medien</b>            | Seminar und Blockseminar   | Entwicklung eines Konzepts              | 5 <i>oder</i> | 5  |
| <b>Praxismodul in der Neueren und Neuesten Geschichte: Erinnerungsorte, Jubiläen, Museen und Gedenkstätten</b> | Seminar und Blockseminar   | Entwicklung eines Konzepts              | 5 <i>oder</i> | 5  |
| <b>Lehrforschungsprojekt in der Neueren und Neuesten Geschichte</b>  | Projektseminar oder Seminar oder Sonderlehrveranstaltung mit Blockphasen | Referat oder Entwicklung eines Konzepts | 5 <i>oder</i> | 5  |

Zusätzlich ist auch die Wahl eines weiteren Moduls der Kompetenzstufen Einführung und Konkretisierungen aus dem gesamten BA-Angebot der geschichtswissenschaftlichen Teildisziplinen möglich (Zusätzliches Angebot)

## 11. Profil Lateinamerikastudien

*Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden*

### Einführende Module

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform                           | Prüfungsform            | ECTS / Turnus |    |
|--|---|-------------------------|---------------|----|
|  |   |                         | WS            | SS |
| <b>Geschichte Lateinamerikas I: historisches Orientierungswissen</b>   | Vorlesung und Übung                       | Klausur                 | 5             |    |
| <b>Geschichte Lateinamerikas II: Einführung</b>  | Proseminar und Lektürekurs                | schriftliche Hausarbeit |               | 5  |
| <b>Grundlagen der Politik, politischer Prozess und Regierungssysteme in Lateinamerika seit 1950 (Politik I+II)</b> | Seminar oder Übung und Seminar oder Übung | Klausur                 | 5             |    |

### Weiterführende Module

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform                           | Prüfungsform                                   | ECTS / Turnus |    |
|--|---|--|---------------|----|
|  |   |  | WS            | SS |
| <b>Geschichte Lateinamerikas III: Konkretisierungen</b>  | Vorlesung und Übung                       | Klausur oder mündliche Prüfung                 |               | 5  |
| <b>Geschichte Lateinamerikas IV: Konkretisierungen</b>   | Proseminar und Lektürekurs                | schriftliche Hausarbeit                        | 5             |    |
| <b>Geschichte Lateinamerikas V: Identitätskonstruktion und Erinnerung</b>  | Hauptseminar                              | mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit |               | 5  |
| <b>Lateinamerika in der Weltwirtschaft und internationalen Politik sowie aktuelle politische und sozioökonomische Herausforderungen (Politik III+IV)</b> | Seminar oder Übung und Seminar oder Übung | mündliche Prüfung                              |               | 5  |
| <b>Probleme der Entwicklungsländer</b>   | Übung und Lektürekurs                     | Klausur  |               | 5  |

## d. Fremdsprachen

Die Prüfungsordnung der KU schreibt nicht vor, welche Fremdsprache in diesem Bereich belegt werden muss. Insgesamt müssen an der KU Module aus dem Angebot des Sprachenzentrums im Umfang von

- 10 ECTS-Punkte für an der KU ausgewählte Studierende bzw.
- 5 ECTS-Punkte für am IEP ausgewählte Studierende

absolviert werden.

Die an der KU ausgewählten Studierenden müssen im ersten Studienjahr verpflichtend die französischsprachigen Module „Wissenschaftliches Arbeiten im deutsch-französischen Kontext“ (Schwerpunkt Textproduktion) und „Kommunikation im interkulturellen Kontext: Compétence communicative en contexte interculturel“ (Schwerpunkt mündlicher Ausdruck) besuchen.

## Fremdsprachen – Allgemeines

---

### Hörer aller Fakultäten

Bei den Modulen im Bereich „Hörer aller Fakultäten“ erreichen die Studierenden von Modul zu Modul ein höheres Sprachniveau von A1 bis B1+ bzw. für Englisch von B1 bis C1. Angeboten werden die Sprachen Arabisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch und Türkisch.

### Fremdsprachliche Philologien

Die Module im Bereich „Fremdsprachliche Philologien“ werden in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch angeboten. Exemplarisch wird das Modulangebot in Englisch dargestellt.

### Intensivkurse

In Spanisch und Italienisch (jeweils Teil 1 bis 3) gibt es darüber hinaus in der vorlesungsfreien Zeit (jeweils etwa ab Mitte September bzw. Februar) Intensivkurse. Aktuelle Termine: <http://www.ku.de/einrichtungen/sprachenzentrum/intensivkurse/>

## Französisch

---

Im ersten Studienjahr wird das Modul „Grammatik und Wortschatz 1“ empfohlen, das mögliche Lücken in diesen Bereichen ausgleicht und ergänzend zu den Pflichtmodulen gedacht ist. Im dritten Studienjahr vertieft das Modul „Culture, société et médias dans la France contemporaine“ die Französischkenntnisse und regt zu fundiertem Austausch über gesellschaftliche und kulturwissenschaftliche Aspekte des zeitgenössischen Frankreichs an. **Keine Mehrfachwahl möglich.**

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform | Prüfungsform   | ECTS / Turnus |    |
|--|-----------------|--|---------------|----|
|  |                 |  | WS            | SS |
| <b>Grammatik und Wortschatz1</b>                               | Übung           | Klausur (bestanden/nicht bestanden)                    | 5             |    |
| <b>Culture, société et médias dans la France contemporaine</b> | Übung           | Portfolio oder Projektarbeit oder (Gruppen-)moderation |               | 5  |

## Englisch

**Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden**

Hörer aller Fakultäten

| Modulbezeichnung           | Unterrichtsform | Prüfungsform | ECTS / Turnus |    |
|----------------------------|-----------------|--------------|---------------|----|
|                            |                 |              | WS            | SS |
| English Intermediate       | Übung           | Klausur      | 5             |    |
| English Upper Intermediate | Übung           | Klausur      | 5             |    |
| English Advanced           | Übung           | Klausur      | 5             |    |

Fremdsprachliche Philologien

**Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden**

Empfohlene Module

| Modulbezeichnung  | Unterrichtsform | Prüfungsform   | ECTS / Turnus |    |
|---|-----------------|--|---------------|----|
|   |                 |  | WS            | SS |
| Current Affairs in English Language Media   | Übung           | Portfolio oder Projektarbeit oder Klausur<br>Anwesenheitspflicht | 5 <i>oder</i> | 5  |
| Advanced Living Grammar   | Übung           | Klausur  | 5             |    |
| Geschäftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit: English for Business and Public Relations | Übung           | Portfolio oder Projektarbeit oder Klausur<br>Anwesenheitspflicht | 5 <i>oder</i> | 5  |
| Integrated Language Skills  | Übung           | Portfolio oder Klausur oder Projektarbeit mit Präsentation       | 5 <i>oder</i> | 5  |

Module für Lehramtsstudierende, die – bei ausreichenden Plätzen – auch von DFS-Studierenden belegt werden können [am Staatsexamen ausgerichtet]

**Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden**

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform | Prüfungsform  | ECTS / Turnus |    |
|--|-----------------|---|---------------|----|
|  |                 |   | WS            | SS |
| Textproduktion und Stilistik I (Englisch)                          | Übung           | Klausur<br>Anwesenheitspflicht  | 5             |    |
| Sprachmittlung I und Aussprache (Englisch)                         | Übung           | Klausur<br>Anwesenheitspflicht  |               | 5  |
| Landeskunde / Kulturwissenschaft und Sprechfertigkeit I (Englisch) | Übung           | Klausur und (Gruppen-) Moderation oder mündliche Prüfung<br>Anwesenheitspflicht |               | 5  |
| Sprachmittlung II  | Übung           | Klausur   | 5             |    |
| Textproduktion und Stilistik II                                    | Übung           | Klausur   |               | 5  |
| Landeskunde / Kulturwissenschaft und Sprechfertigkeit II           | Übung           | mündliche Prüfung   | 5             |    |

## Deutsch für am IEP ausgewählte Studierende

---

### Einstufungstest

Für die Anmeldung zu den Deutschkursen ist die Teilnahme am Einstufungstest obligatorisch. Dieser findet in der Regel in der ersten Semesterwoche statt. Hierfür müssen die Studierenden sich in eine Liste am Schwarzen Brett des Sprachenzentrums (im Foyer der Zentralbibliothek) eintragen. Wer bereits am Erasmus-Intensivkurs vor Semesterbeginn teilgenommen hat, muss den Test nicht ablegen. Aktuelle Termine unter: [www.ku.de/sprachenzentrum/aktuelles/](http://www.ku.de/sprachenzentrum/aktuelles/)

### Erasmus-Intensivkurs vor Semesterbeginn

Im September vor Semesterbeginn findet in der Regel ein Erasmus-Intensivkurs Deutsch statt. Es muss im Einzelfall geprüft werden, ob der Kursumfang einem 5-ECTS-Modul entspricht und somit für das Studium im DFS angerechnet werden kann. Weitere Informationen unter [www.ku.de/internationales/incoming/orientierung/](http://www.ku.de/internationales/incoming/orientierung/)

### Selbstständige Module à 5 ECTS-Punkte

**Keine Mehrfachwahl möglich, jedes Modul kann nur einmal belegt werden**

| Modulbezeichnung   | Unterrichtsform | Prüfungsform                                  | ECTS / Turnus |    |
|--|-----------------|---|---------------|----|
|  |                 |   | WS            | SS |
| Theater spielend Deutsch lernen  | Übung           | Portfolio oder Projektarbeit oder Aufführung  | 5             |    |
| Deutsche Landeskunde nach '45  | Übung           | Klausur oder Portfolio oder mündliche Prüfung | 5 <i>oder</i> | 5  |
| Deutsch für BildungsausländerInnen 1 – Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben | Übung           | Portfolio oder Klausur oder mündliche Prüfung | 5 <i>oder</i> | 5  |

### e. Bachelorarbeit

Im 6. Semester verfassen die Studierenden eine Bachelor-Arbeit. Das Thema soll der Politikwissenschaft oder einem Profil angehören und ist auf deutscher und französischer Sprache auf dem Titelblatt der Arbeit zu vermerken.

Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt vier Monate. Die Arbeit muss zwischen dem 15. und 30. April des sechstens Semesters angemeldet werden. Mit dem Datum der Unterschrift des Betreuers auf dem Formular für das Prüfungsamt beginnt der Bearbeitungszeitraum.

Das Anmeldeformular findet sich online unter: [http://www.ku.de/fileadmin/1903/pruefungsamt/Bachelorstudieng%C3%A4nge/Anmeldung\\_Bachelorarbeit/Anmeldung\\_Bachelorarbeit\\_DFS.pdf](http://www.ku.de/fileadmin/1903/pruefungsamt/Bachelorstudieng%C3%A4nge/Anmeldung_Bachelorarbeit/Anmeldung_Bachelorarbeit_DFS.pdf)

## IV. Exemplarischer Studienverlauf

| Bachelorabschluss der KU: Politikwissenschaft mit Profil Kommunikation und Medien (Beispiel) |   |   |  |  |  |  |  |                |
|--|---|---|--|--|--|--|--|----------------|
| 6  | Politische Systeme im int. Vergleich (5 ECTS)             | BA-Arbeit (10 ECTS)   | (1) Soziologie<br>(2) Volkswirtschaftslehre<br>(3) Betriebswirtschaftslehre<br>(4) Literatur und Kunst<br>(5) Kultur und Europa<br>(6) Philosophie und Ethik<br>(7) Emp. Sozialforschung | Journalismus und Mediensysteme (5 ECTS)        | Medienwirkung und Medienrezeption (5 ECTS)             | Spanisch 2 (5 ECTS)                          | 30 ECTS-Punkte                                     |                |
| 5  | Akteure und Systeme der internat. Politik (10 ECTS)       | Zeitgenössische politische Theorie (5 ECTS)                       | (8) <b>Kommunikation und Medien</b><br>(9) Humangeographie und regionale Entwicklung<br>(10) Neueste Geschichte und Zeitgeschichte<br>(11) Lateinamerikastudien                          | Grundlagen der Journalistik (5 ECTS)           | Qualität und Ethik der öffentl. Kommunikation (5 ECTS) | Spanisch 1 (5 ECTS)                          | 30 ECTS-Punkte                                     |                |
| 4  | Les politiques éco.<br>Histoire des relations européennes | Sociologie des territoires<br>Sociologie de l'action politique    | Cours optionnel obligatoire  | Sciences politiques en Allemand                | Anglais  | Lectures franco-allemandes                   | 30 ECTS-Punkte                                     |                |
| 3  | Analyse macroéconomique<br>Histoire de l'Empire Ottoman   | Droit privé<br>Institutions de l'Union Européenne                 | Enseignement facultatif<br>Enseignement facultatif   | Enseignement facultatif                        | Anglais  | Lectures franco-allemandes                   | 30 ECTS-Punkte                                     |                |
| 2  | Einführung in die Internationale Politik (5 ECTS)         | Einführung in die Politische Theorie und Philosophie (5 ECTS)     | Das politische System der BRD (5 ECTS)   | Politik in Deutschland und Frankreich (5 ECTS) | Grundlagen der BWL II (5 ECTS)                         | Wiss. Schreiben im dt.-frz. Kontext (5 ECTS) | Compétence com. en contexte interculturel (5 ECTS) | 30 ECTS-Punkte |
| 1  | Einführung in die Politikwissenschaft (5 ECTS)            | Einführung in die Pol. Systemlehre und Vgl. Politikwiss. (5 ECTS) | Deutsch-französische Beziehungen vor Ort (5 ECTS)  |  | Grundlagen der BWL I (5 ECTS)                          |  | Grammatik und Wortschatz 1 (5 ECTS)                | 30 ECTS-Punkte |

## V. Zusatzpunkte für das Diplom des IEP

### Diplôme et ECTS

#### **LE CURSUS « SCIENCES PO RENNES »**

Le cursus Sciences Po Rennes permet aux étudiants de terminer leurs études en possession de 2 diplômes : le diplôme de Sciences Po Rennes, valant Grade de Master et un Master ou un Grade Master.

#### **COMBIEN D'ECTS FAUT-IL ACQUÉRIR ?**

Afin de garantir aux étudiants l'acquisition des 2 diplômes, le nombre d'ECTS à valider est plus important que dans un parcours universitaire dit « classique » :

**300 ECTS** dans le cadre du parcours universitaire, soit 60 ECTS par année.

A partir de la rentrée 2020, **90 ECTS** supplémentaires, répartis sur les 5 années du cursus pour le diplôme d'établissement.

Le tableau ci-contre décrit la manière dont les ECTS sont acquis chaque année.

#### **LE BLOC ET LE RAPPORT « TEC\* »**

Dans le cadre de la réforme, Sciences Po Rennes développe l'approche compétences.

Une partie des 90 ECTS supplémentaires est validée à travers une nouvelle forme d'évaluation, **le rapport « TEC »**, facultatif en 2A et 4A. Obligatoire en 1A et 3A et pour les stages.

**Le rapport « TEC »** permet aux étudiants de valoriser, en compétences, les différentes expériences (internationales, universitaires, associatives, professionnelles, personnelles, etc.).

Les rapports « TEC » facultatifs pourront éventuellement permettre de rattraper des ECTS manquants, compris dans les ECTS du **DIPLÔME SCIENCES PO RENNES**.

**Consulter le guide « TEC ».**

**Cette réforme concerne toutes les filières.**

# 1<sup>ère</sup> Année

## ❖ ECTS - 1<sup>ère</sup> ANNEE

Enseignements, Cours et Conférences de méthode

• **TOTAL** **60 ECTS**

---

## ❖ ECTS - DIPLÔME CURSUS SCIENCES PO RENNES

- **Bloc « Initiation franco-allemande » 15 ECTS**
  - Atelier BayFrance: 05 ECTS
  - Candidater en France
  - Séminaire (IEP/KU) franco-allemand 10 ECTS



Obligatoire

• **TOTAL** **15 ECTS**

---

# 2<sup>ème</sup> Année

## ❖ ECTS - 2<sup>ème</sup> ANNEE

Enseignements, Cours et Conférences de méthode

• **TOTAL** **60 ECTS**

---

## ❖ ECTS - DIPLÔME CURSUS SCIENCES PO RENNES

- **Bloc « Professionnalisation » 15 ECTS**
  - Recherche Doc. 05 ECTS
  - Journée Pro 05 ECTS
  - Forum de l'emploi 05 ECTS
- **Bloc « TEC » (facultatif)**
  - 1 à 2 Rapports TEC 05 à 10 ECTS



Obligatoire

• **TOTAL** **15 ECTS**

---

# 3<sup>ème</sup> Année

## ❖ ECTS - 3<sup>ème</sup> ANNEE

Année complète dans une université étrangère: KU

• **TOTAL** **60 ECTS**

---

## ❖ ECTS - DIPLÔME CURSUS SCIENCES PO RENNES

- **Bloc « TEC » 15 ECTS**
  - **Rapport TEC**
    - Expérience 1 05 ECTS
    - Expérience 2 05 ECTS
    - Expérience 3 05 ECTS



Obligatoire

• **TOTAL** **15 ECTS**

---

180 ECTS

45 ECTS

1<sup>er</sup> Cycle

## 2<sup>ème</sup> Cycle

### 4<sup>ème</sup> Année

#### ❖ ECTS – 4<sup>ème</sup> ANNEE

Enseignements, Cours et Conférences de méthode

• **TOTAL** **60 ECTS**

---

#### ❖ ECTS - DIPLÔME CURSUS SCIENCES PO RENNES

- **1 UE optionnelle (à partir de la 1 A)** 9 ECTS
    - Model United Nations
    - Rhétorique politique I ou II
    - StudiumPro
  - Grand Oral Collectif 4A à distance 12 ECTS
  - Bloc « TEC » (facultatif): stage conseillé ou autre
    - 1 à 2 Rapports TEC 05 à 10 ECTS
- **TOTAL** **21 ECTS**
- 

Obligatoire

### 5<sup>ème</sup> Année

#### ❖ ECTS – 5<sup>ème</sup> ANNEE

Enseignements, Cours et Conférences de méthode

• **TOTAL** **60 ECTS**

---

#### ❖ ECTS - DIPLÔME CURSUS SCIENCES PO RENNES

- Grand Oral 5A de spécialité à Rennes: Affaires internationales 12 ECTS

Obligatoire

• **TOTAL** **12 ECTS**

---

### + Le Stage

#### ❖ LE STAGE OBLIGATOIRE

- Stage **obligatoire** entre la fin de la 2<sup>ème</sup> année et le début de la 5<sup>ème</sup> année

• **TOTAL** **12 ECTS**

---

120 ECTS

33 ECTS

12 ECTS